

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 161.

Mittwoch den 13. Juli.

1864.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Die Pächter von Wiesen-Parzellen in den Pulverweiden und auf der großen Rathswiese werden veranlaßt, sich

**Donnerstag den 14. d. Mts., spätestens
Sonnabend den 16. d. Mts. von Vormittags 10 bis 12 Uhr**

bei dem Bürgermeister Rummel auf dem Rathshause einzufinden.

Halle, den 11. Juli 1864.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

In Folge eingetretener Veränderungen in den die Wahl von Schutt-Abladeplätzen bedingenden Verhältnissen wird die unterm 20. d. M. getroffene Bestimmung bezüglich des wieder gestatteten Abladens von Schutt an der Elisabethbrücke — Tageblatt Nr. 143 — hiermit wieder aufgehoben und dagegen bis auf Weiteres von jetzt an das Abladen von Schutt

1) auf der unterhalb der Gas-Anstalt diesseits des Hafens-Restaurations-Gebäudes belegenen Stelle,

sowie

2) am östlichen Ende des nördlichen Hafens-Quais zwischen dem dort stehenden Mastenkrabne und der Schiffsaale gestattet.

Beide Plätze werden durch Tafeln näher bezeichnet werden.

Halle, den 1. Juli 1864.

Die Polizei-Verwaltung.

Lüchtige Torfmacher werden bei einem Lohn von **zwanzig Silbergroschen pro Mille** sofort verlangt auf der

Provinzial-Irren-Anstalt.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 21. Juli e. Vormittags 11 Uhr soll auf dem hiesigen Posthose ein ausgerüsteter 6-sitziger Postwagen mit Hemmvorrichtung und Bache unter den im Verkaufstermine näher bekannt zu machenden Bedingungen öffentlich meistbietend versteigert werden, wozu Kauflustige eingeladen werden.
Halle, den 7. Juli 1864.

Königliche Ober-Post-Direction.

Allgemeiner Vorschuss- u. Spar-Verein.

Die Mitglieder des Vereins werden hierdurch zu einer ordentlichen Generalversammlung, welche wir auf

Montag den 18. Juli Abends 8 Uhr in der Restauration „zur Tulpe“ bei Herrn **Lüttich** anberaunt, ergebenst eingeladen. Auf der Tagesordnung sind folgende Gegenstände:

1. Geschäftsbericht des verflossenen $\frac{1}{2}$ Jahres.
2. Mittheilung über Bildung eines Provinzialverbandes.
3. Betheiligung, resp. Zeichnung, bei der für Vorschussvereine zu gründenden Genossenschaftsbank in Berlin.
4. Druck neuer Statuten und bei dieser Gelegenheit Aenderung einzelner Paragraphen des Statuts.
5. Sparcassenreglement und darauf bezügliche Vorschläge.

Noch weitere von den Mitgliedern zu stellende Anträge ersuchen wir rechtzeitig im Kassenlocal abzugeben.

Das Directorium.

Der Verwaltungsrath.

Frische Spickaale,

a Stück $2\frac{1}{2}$ Gr. bis 15 Gr.

empfang

J. Kramm.

Neue Isländer Seringe empfiehlt

Theodor Eisentraut.



Meine Wohnung ist jetzt Mauergasse Nr. 7 beim Zimmermeister Zabel.
Rust, Baumeister, General-Agent der Allgemeinen Renten-, Capital- und
 Lebens-Versicherungsbank „Teutonia“ in Leipzig.

Die Rohprodukten-Handlung von **Otto Callm**,

Schmeerstraße Nr. 24, Eingang um die Ecke im Thorwege,
 empfiehlt sich zu Einkäufen von: **Kupfer, Messing, Zinn, Zink, Blei, Eisen, Knochen,**
Lumpen, Papierspäbne, weißes Glas, Schweinehaare 2c. 2c. und zahlt dafür die
 höchsten Preise.

Sehr fette delikate neue Engl. Mat-
jesheringe à St. 4, 6, 8, 9 & bei **Bolke**.

Von Dienstag den 12. d. M. ab wird **Schü-**
lershof 7 Mehl- u. Schwarzbrot (Landbrot) verk.

Selters- u. **Sodawasser** von Dr. **Strube**
 in Dresden empfiehlt billigst **Otto Thieme**.

Thüring. Pflaumen, groß und süß, à **ll.**
 2 **Sgr.**, für 1 **Rh.** 16 **ll.**, empfiehlt

Otto Thieme.

Cement in frischer Waare und billigst, **Gyps**
 frisch gebrannt und in allen Sorten erhielt wieder
 aus eigener Fabrik und empfiehlt

Max Kühne, Leipzigerstraße Nr. 74.

Ein Haus in lebhafter Lage ist zu verkaufen.
 Näheres beim Handelsmann **Schaaf**, im Keller
 des **Simon'schen** Hauses.

Eine Kommode, zwei Stück 2schläfrige u. eine
 1 schläfrige Bettstelle, einen Speise- und einen fl.
 Bücherschrank, neu, verkauft alter Markt Nr. 18.

Ein Flügel ist für 70 **Rh.** zu verkaufen
 Berggasse Nr. 3, 2 Treppen.

Ein guter weißer Kachelofen mit Koch- und
 Wärmröhre ist wegen Umzug billig zu verkaufen
 gr. Schlamm Nr. 10. **D. Unbekannt.**

Gehacktes Kiefernes Brennholz ist täg-
 lich zu haben im Hofe des Gasthofes „zum Schwan“,
 gr. Steinstraße Nr. 51.

Zwei Stück sehr elegante wenig gebr.
birkene Sopha's, einige Rohrstühle, zwei
Küchenschränke mit u. ohne Glasauflage,
 sowie ein- und zweischläfrige Bettstellen sind im
 Auftrag billig zu verkaufen Dachriggasse 13, 1 Tr.

Ein fettes Schwein steht zu verkaufen
 Hospitalplatz Nr. 2.

Zwei fette Schweine stehen zu verkaufen
 Unterberg Nr. 9.

Wollene und baumwollene Matten sind wieder
 vorrätzig
 Leipzigerstraße Nr. 5.

Kieferne 2, $\frac{6}{4}$, $\frac{5}{4}$, $\frac{4}{4}$ “ Bohlen hat noch ab-
 zulassen
S. Wiese, Zimmermeister,
 vor dem Geistthor Nr. 6e.

Gute gebrauchte Dachsteine sind zu verkaufen bei
D. G. Dittmar, Karzerplan Nr. 4 und kleine
 Klausstraße Nr. 1.

Ein **Schulreißzeug** zu verkaufen
 alter Markt Nr. 9, 2 Tr.

Ein Rohrhobel und Werkzeug zu zwei Hobel-
 bänken steht zu verkaufen Steinweg Nr. 44.

Eine fast noch neue gerade eichene Treppe mit
 11 Stufen verkauft Neustadt Nr. 5.

Ein **Grundstück** (bebaut oder unbebaut) mit
Garten innerhalb der Stadt im Preise von
 2—4000 **Rh.** wird zu **kaufen** gesucht. Adressen
 unter L. B. in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Ein kleines Haus wird zu kaufen gesucht. Be-
 zügliche Adressen bittet man große Ulrichstraße
 Nr. 52 im Keller abzugeben.

In der Nähe der alten Promenade wird ein
 nicht zu großes Haus mit Garten zu kaufen gesucht.
 Das Nähere in der Expedition dieses Blattes.

Ein scharfer **Hofhund**, mittelgroß, wird ge-
 sucht
S. Henning, Maurermeister.

Eine Partie noch brauchbare Fenster und Thü-
 ren versch. Größe w. gesucht Saalberg Nr. 20.

August Stiefler, Glasermeister,
Dachriggasse Nr. 10,
 empfiehlt bei vorkommenden Neu- und Ausbauten
 alle in sein Fach schlagende Artikel unter Zusiche-
 rung streng reeller Bedienung zu dem solidesten
 Preise. Reparaturen werden schnell und sauber zu
 dem solidesten Preise gefertigt.

Einen **ordentlichen, fleißigen Jungen** von
 14 bis 16 Jahren sucht sofort zu leichteren Arbeiten
S. N. Regel.

Ein alleinstehender ordentlicher Schuhmacher fin-
 det dauernde Beschäftigung Trödel Nr. 5.

Zur Besorgung von **Incasso's**, sowie zum **Ein- u. Verkauf** von **Werthpapieren u. Geldwechsel** empfiehlt sich **Chr. Kind**.

Das concessionirte Gesinde = Vermiethungs-Comtoir der Frau **Binneweis**, Geiststraße 59, erlaubt sich dem geehrten Publikum zu allen in dieses Fach schlagenden Aufträgen geneigtest zu empfehlen.

Köchinnen, Laden-, Haus- und Kinder mädchen sucht Frau **Binneweis**, Geiststraße Nr. 59.

Pferdeknecht sofort gesucht lange Gasse Nr. 18.

30 tüchtige Steinhauergesellen finden dauernde Arbeit beim

Steinhauernermeister **C. A. Merkel**.

Gesucht wird ein gewandter Kellner sofort oder später gr. Ulrichsstraße Nr. 49.

Ein zuverlässiger Mann, der mit Pferden umzugehen versteht, findet Arbeit auf der

Schönbrodt'schen Ziegelei bei Nietleben.

Ich suche einen ordentlichen Mann bei die Pferde, der die Feldwirthschaft versteht.

Deconom **Schoch**.

Ein Arbeiter gesucht Kellnergasse Nr. 7.

Ein Knecht, tüchtiger Fuhrmann, wird nach auswärts gesucht. Lohn 3 bis 3 $\frac{1}{2}$ \mathcal{R} . pro Woche. Näheres beim

Restaurateur **Hrn. Küster**, Bahnhof Nr. 8.

Gesucht wird zum 1. August ein ehrliches, ordentliches Mädchen, das eine kleine Wirthschaft übernehmen kann,

Dachriggasse Nr. 10.

Ein Mädchen von 15 bis 16 Jahren wird zur Aufwartung gesucht

Königsthor Nr. 2.

Ein ordentliches, freundliches Mädchen wird zum 1. August oder früher in Dienst gesucht

Fischerplan Nr. 3, 1 \mathcal{R} .

Ein Dienstmädchen p. 1. August c. gesucht

Mühlgraben Nr. 1, 2 \mathcal{R} .

Geübte Nähmädchen werden gesucht

Brüderstraße Nr. 4, 2 Treppen Nr. 1.

Ein ordentliches Mädchen mit guten Zeugnissen sucht zum 1. August

Frau Professor **Meyer**, gr. Ulrichsstraße 29.

Ein ordentliches reinliches Mädchen bis zum 15. Juli gesucht

Unterberg Nr. 19.

Eine einzelne Dame sucht zum 1. October oder früher ein Logis, im Preise von 40—50 \mathcal{R} . in einem anständigen Hause Adressen unter **Z. Z.** in der Expedition d. Blattes abzugeben.

Da mehr Nachfrage nach Wohnungen als Angebot ist, so berechne ich von jetzt ab für den **Hrn. Vermiether** **nur** die Einschreibgebühr von 2 $\frac{1}{2}$ resp. 5 \mathcal{G} . und bitte Wohnungen nun **recht bald** anzumelden.

Das Wohnungs-Nachweis-Bureau.

Alter Markt Nr. 3.

Wohnungen in jedem Stadttheile und in jedem Preise sind zu vermietthen verzeichnet.

Wohnungs-Nachweis-Bureau.

Alter Markt Nr. 3.

Eine Mitbewohnerin oder ein Mann wird gesucht kleine Brauhausgasse Nr. 10.

Eine Feuerwerkstelle wird zu miethen gesucht. Das Nähere ertheilt

Wilh. Berger, Leipzigerstraße Nr. 91.

Eine Wohnung für 45 \mathcal{R} . vermiethet lange Gasse Nr. 31.

Die erste und zweite Etage meines Hauses Herrenstraße Nr. 5 ist zu vermietthen und den 1. August zu beziehen.

L. Ablung.

Eine freundliche Bel-Etage, getrennt, auch im Ganzen, nebst Pferdestall und Remise, sowie noch einige kleine Familien-Wohnungen und ein Victualien-Keller nebst Wohnung zum 1. October cr. zu vermietthen. Näheres in der Exped. d. Blattes.

Zwei Wohnungen, Parterre und Bel-Etage, mit je 2 gr. u. 1 kl. Stube, 2 großen Schlafstuben, 2 Bodenkammern, Küche, Mitgebrauch des Waschauses und Gartens, desgl. 1 Stube, 3 Kammern, Küche, für eine einzelne Dame passend, hat zu vermietthen

H. Wiese, Zimmermeister, vor d. Geistthor 6e.

Ein freundliches Logis (Bel-Etage) zu vermietthen. Preis 60 \mathcal{R} ., Glauchaische Kirche 1, 2 \mathcal{R} .

Eine Parterre-Wohnung, 3 Stuben, 2 Kammern, Küche nebst allem Zubehör, desgl. eine kleinere Wohnung, Preis 28 \mathcal{R} . zum 1. October zu vermietthen

Merseburger Chaussee Nr. 8.

Eine freundliche Wohnung von 2 St., K., K. nebst Zub. u. Gartenpromenade von ruhigen Leuten zum 1. October zu beziehen

Schützengasse 11, neben d. Glauch. Schießgraben.

Eine Wohnung ist zu vermietthen, Preis 32 \mathcal{R} . Neustadt Nr. 6.



Max Lampe, Crinolinen-Fabrikant, große Steinstraße Nr. 3,
empfehlte sein auf das Sorgfältigste und Beste assortirte Lager **Crinolinen**, die neben Billigkeit guten
Sitz u. Dauerhaftigkeit besitzen, und daher die geehrten Damen auf jede Weise zufriedengestellt werden können.

Königl. Preussische u. Königl. Sächs. Ziehungslisten liegen aus „goldene Rose.“

Ein Logis, bestehend aus 2 Stuben, 3 Kam-
mern, Küche und allem übrigen Zubehör, ist zum
1. October zu vermietthen

Merseburger- und Königsstraßen-Ecke.

Eine Wohnung an ruhige Leute zum 1. Octo-
ber zu beziehen für den Preis von 38 *Rth.* Leipzi-
gerstraße Nr. 20 im Laden zu ertragen.

Ein Logis für 26 *Rth.* vermiethet Bärgeße 7.

Stube, Kammer und Küche an kinderlose Leute
den 1. October zu vermietthen Moritzkirchhof Nr. 8.

Eine Wohnung vermiethet Baderei Nr. 4.

Zwei Logis zu 36 und 65 *Rth.* zu vermietthen
Leipzigerstraße Nr. 91.

**Eine fein möblirte Wohnung an 1
oder 2 Herren zu vermietthen
Bahnhofsstraße Nr. 8.**

Eine möblirte Wohnung für drei bis vier ein-
zelne Herren mit oder ohne Beföstigung ist zu haben
Leipzigerstraße Nr. 78.

Eine Wohnung von 3 großen Zimmern nebst
Zubehör, sowie 2 fein möblirte Stuben mit Kam-
mern zu vermietthen Harz Nr. 9.

Eine einzelne Person kann als Mitbewohnerin
placirt werden Geiststraße Nr. 66, im Hinterhause.

Zwei möblirte Stuben an einzelne Herren zu
vermietthen Leipzigerstraße Nr. 5.

Anständ. Herren finden Logis Rutschgasse Nr. 3.

Gute Schlafstellen offen Strohhofspitze 33.

Eine **Brosche mit Inschrift** von der **Ran-
nischen Straße bis Bad Wittkind** ver-
loren. Gegen Belohnung bittet zurückzugeben
Rannische Straße Nr. 16.

Ein **Sonnenschirm** in Droschke Nr. 18 am
Sonntag liegen geblieben. Abzuholen gegen Inser-
tionsgebühren alte Promenade Nr. 21 im Keller.

W. Berger.

Gestern Abend ist unweit des Geistthores über
den Harz ein schwarzseidenes Mäntelchen verloren
gegangen. Der ehrliche Finder wird gebeten, das-
selbe gegen angemessene Belohnung Leipzigerstraße
Nr. 82, 2 Tr. hoch abzugeben.

Einen **blauen Kittel** verloren Geiststraße 56.

Schwarze Hutschleife verl. Abzug. Schmeerstr. 19.

Goldene Broche in Schlangenform verloren.
Gegen 1 *Rth.* Belohn. abzugeben Fleischergasse 25.

Eine goldene Broche gefunden Martinsgasse 22.
Büschel.

Handwerker-Meister-Berein.

Mittwoch den 13. Juli Abends 6 Uhr **Con-
cert in Freyberg's Garten.** Entrée a Per-
son 1 $\frac{1}{4}$ *Sgr.*, Kinder unter 14 Jahren im Garten
frei, im Saal 1 $\frac{1}{4}$ *Sgr.* **Wer ohne das Ver-
einszeichen erscheint, hat 2 $\frac{1}{2}$ *Sgr.* Entrée zu
entrichten. **Der Vorstand.****

Sommer-Theater in Halle.

(In der „Weintraube.“)

Mittwoch den 13. Juli: **Drittes großes
Gartenfest.** Theater-Vorstellung: **Rosa und
Nöschchen und Gräfin Guste.**

Donnerstag den 14. Juli. Benefiz für Fräulein
Selene Breden: Deborah.

Gesellschaft Velitia.

Sonntag den 17. Juli Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

BALL

im Locale des Bürgergartens. **Der Vorstand.**

Kämpfe's Bierhalle,

große Ulrichsstraße Nr. 18.

Heute Dienstag **musikalische Abendunter-
haltung.**

Nabeninsel bei Kubblank.

Mittwoch **Unterhaltungsmusik u. fr. Kuchen.**

Ammendorf. Mittwoch **Gesellschafts-
tag, Omnibusfahrt ab
Halle 2 $\frac{1}{2}$ Uhr. **Nat sch.****

Gestern Abend 7 Uhr entschlief nach längern
Leiden meine theure Gattin **Anna** geb. **Thal**,
was tiefbetrübt entfernten Freunden und Bekannten
anzeigen **Lauffer und Verwandte.**
Halle. **Domitz.** **Reinsdorf.**

Temperatur im Leuscher'schen Wellenbade.

	Den 11. Juli.	Den 12. Juli.
	12 Uhr Mittags.	6 Uhr Abends.
	6 Uhr Abends.	5 Uhr Morgens.
Luft	20 Grad.	20 Grad.
		14 Grad.
Wasser	14	15
		15

